

MANUSCRIPTA AMERICANA



Den Azteken auf der Spur Fragments of the Aztec Legacy



Drehgras und Schlangenrachen: Was verraten indigene Bilderschriften über das Leben im kolonisierten Mexiko? Die Sonderausstellung **MANUSCRIPTA AMERICANA – Den Azteken auf der Spur** erzählt von Alltag und Gesellschaft zur Zeit der Azteken und beschreibt Ausbeutung und Widerstand gegen die spanischen Kolonialherren.

Die gezeigten Bilderhandschriften sind Teil einer Sammlung, die Alexander von Humboldt begründete. Das älteste Fragment ist ca. 500 Jahre alt und dokumentiert auf über vier Metern Länge, welche Abgaben die Azteken anderen Königreichen abforderten, bevor sie selbst zu Unterworfenen wurden.

Die Sammlung *Manuscripta americana* ist heute auf zwei Standorte aufgeteilt: die Staatsbibliothek zu Berlin und die Biblioteka Jagiellońska in Kraków. Die Ausstellung ergänzt die Berliner Handschriften durch virtuelle Ansichten der Krakauer Handschriften und zeigt außerdem, wie naturwissenschaftliche Forschungsmethoden bei der Entschlüsselung jahrhundertalter Bilderschriften helfen können.

What does Indigenous pictographic writing, from twisted grass to serpent throats, reveal about life in colonised Mexico? The special exhibition **MANUSCRIPTA AMERICANA: Fragments of the Aztec Legacy** recounts everyday experiences and social structures during the Aztec era and describes exploitation by and resistance to colonial rulers.

The pictorial manuscripts on display are from a collection initiated by Alexander von Humboldt. The oldest fragment – around 500 years old and more than four metres long – documents tributes that the Aztecs demanded from other kingdoms they had conquered.

Today, the collection *Manuscripta americana* is divided between two locations: the Staatsbibliothek zu Berlin and the Jagiellonian Library in Kraków. The exhibition supplements the Berlin manuscripts with virtual views of their Kraków counterparts and also demonstrates how scientific research techniques can help with deciphering centuries-old pictographic texts.

Führungen durch die Ausstellung

→ Donnerstags um 17:30 Uhr an folgenden Tagen:

8. / 15. / 22. Dezember 2022
5. / 12. / 19. / 26. Januar 2023
2. / 9. / 16. / 23. Februar 2023

Anmeldung unter:

<https://termin.sbb.berlin/SBB/events2>



In Kooperation mit



Stabi Kulturwerk

Das Stabi Kulturwerk ist das Schaufenster in die umfangreichen Sammlungen und vielfältigen Forschungen der Staatsbibliothek zu Berlin.

In einer Dauerausstellung, der Schatzkammer sowie in wechselnden Sonderausstellungen werden auf 1.000 m² wertvolle Originale, kuriose Sammlungsobjekte und über 400 Jahre Kultur- und Bibliotheksgeschichte präsentiert.

→ Mo–Fr 10–18 Uhr
→ Do 10–20 Uhr

Eintritt frei

Stabi Kulturwerk
Staatsbibliothek zu Berlin – PK
Unter den Linden 8
10117 Berlin

www.stabi-kulturwerk.de
Instagram: [stabi_kulturwerk](https://www.instagram.com/stabi_kulturwerk)



STATION 1 HUMBOLDT-FRAGMENTE

Die sogenannten Humboldt-Fragmente bilden den Kern der Sammlung *Manuscripta americana* an der Staatsbibliothek. Sie stammen aus indigenen Gemeinden in Zentral- und Südamerika des 16. Jahrhunderts und wurden zur Grundlage für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den indigenen Kulturen Amerikas in Europa. Entdecken Sie, wie aztekische und spanische Kultur in den Bilderhandschriften aufeinanderstoßen und entschlüsseln Sie selbst Hieroglyphen!



MSAmeric. 1 / Seler, Fragm. XIV

STATION 2 DIE GESCHICHTE DER SAMMLUNG

Auf welchen Wegen gelangten die *Manuscripta americana* nach Berlin? Wie wurde Alexander von Humboldt auf die Fragmente aufmerksam, welche anderen Sammler waren beteiligt und was verraten historische Quellen über den Weg der Fragmente in die Staatsbibliothek? Von Lorenzo Boturini Benaduci über Carl Adolph Uhde bis zur Auslagerung der berühmten Sammlung während des Zweiten Weltkriegs. Werfen Sie einen Blick auf die Provenienz der Sammlung!

STATION 3 LABOR

Die *Manuscripta americana* im Blick der Naturwissenschaft: Bei der Erforschung der Sammlung stellen sich Fragen nach dem Alter der Fragmente oder nach der Zuordnung zu bestimmten Künstlern und Werkstätten. Die naturwissenschaftliche Untersuchung des verwendeten Papiers und der Farben kann Zusammengehörigkeiten belegen oder Fälschungen aufdecken. Erfahren Sie, wie Natur- und Geisteswissenschaften gemeinsam kulturhistorische Fragen beantworten!



MSAmeric. 1 / Seler, Fragm. VIII

STATION 4 MANUSCRIPTA AMERICANA VIRTUELL

Ein Teil der Sammlung *Manuscripta americana* liegt heute in der Biblioteka Jagiellońska in Kraków. Die Ausstellung zeigt diese Bruchstücke in virtueller Form. Zoomen Sie tief in die Digitalisate und kommen Sie den Bilderhandschriften der Azteken ganz nah!



Katalog zur Ausstellung

Zur Ausstellung erscheint eine digitale Publikation:

MANUSCRIPTA AMERICANA – Den Azteken auf der Spur.
Eine Ausstellung im Kulturwerk der Staatsbibliothek zu Berlin

N.i.Ke. Schriftenreihe des Netzwerks zur interdisziplinären Kulturguterhaltung, Vol. 4, 2022.

Kostenfreier Download:
<https://www.netzwerke.bam.de/nike-schriftenreihe>

